

Abteilung 1.3 - EDV  
Sachbearbeiter(in): Thomas Arand  
20.12.2013

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Gemeinderat (öffentlich)	15.01.2014
Gemeinderat (öffentlich)	29.01.2014

## **EDV-Ausgaben im Haushaltsplanentwurf 2014**

### **Beschlussvorschlag:**

Genehmigung der geplanten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt und der vorgesehenen Ausgaben bzw. Investitionen im Finanzhaushalt im Rahmen der Beschlussfassung des Haushalts 2014.

### **Begründung:**

#### **1. Kosten im Überblick**

Die Tabelle in der Anlage zeigt eine Zusammenstellung der EDV-Ausgaben aller Teil-Ergebnishaushalte sowie die Auflistung aller EDV-Investitionen in den Teil-Finanzhaushalten. Für die Teil-Ergebnishaushalte wurden die Vergleichszahlen zum Vorjahr und die daraus resultierenden Differenzen angegeben. Ein kurzer Erläuterungstext beschreibt bei den relevanten Positionen die Ursache für die Veränderungen.

#### **1.1 Ergebnishaushalt**

Bei den „Aufwendungen für EDV“ (Sachkonto 42721000) ergibt sich quer durch alle Teilhaushalte eine Gesamtsumme der Ausgaben in Höhe von 467.975,00 Euro (siehe Tabelle Seite 25 des Haushaltsplanentwurfs). Die Vergleichszahl aus dem Jahr 2013 lag bei 483.295,00 Euro, was einer Reduktion von 15.320,00 Euro entspricht. Bei den EDV-Verbrauchsmaterialien (in der Hauptsache Tinte und Toner für den vorhandenen Druckerbestand) planen wir mit Gesamtkosten in Höhe von 28.950,00 Euro. Im Vorjahr kalkulierten wir mit 35.450,00 Euro – dieser Ansatz wurde jedoch nicht benötigt, weshalb wir mit einem entsprechenden Abschlag für das kommende Haushaltsjahr rechnen. Bei den laufenden Multimediakosten (LS2421100???) ergibt sich eine Reduktion auf 22.500,00 Euro (Vorjahr 25.170,00 Euro) – Ursache ist ein reduzierter Bedarf in diesem Bereich.

#### **1.2 Finanzhaushalt**

In der Summe aller Teilfinanzhaushalte sind Investitionen in Höhe von 47.600,00 Euro (ohne Schulen) vorgesehen (Vorjahr 65.560,00 Euro). Für Reinvestitionen im Multimediabereich werden Kosten in Höhe von 95.000,00 Euro eingeplant (Vorjahr 86.000,00 Euro).

## 2. EDV-Sachausgaben in den einzelnen Teilhaushalten

### **Teilhaushalt 01 – OB, BM, Medienreferent, Persönliche Referentin, Personalrat**

Die Beschaffung zusätzlicher Smartphones und Tablet-PCs führt zu höheren Kosten bei der automatisierten Mailweiterleitung (Push-Maildienst). Aus Sicherheitsgründen erfolgt der Mail-Versand verschlüsselt, die dafür erforderliche Infrastruktur (Schlüsselverwaltung, Zertifikate ...) erfolgt seitens des Kommunalen Rechenzentrums. Die Kosten dafür werden entsprechend der Anzahl der vorhandenen Endgeräte verrechnet.

### **Teilhaushalt 01/5710-91 – Wirtschaftsförderung**

Die für das Jahr 2013 geplante und bereits vollzogene Kündigung des Kommunalen Wirtschaftsinformationssystems wurde zurückgenommen. Es war zunächst vorgesehen, die vorhandenen und mit viel Aufwand eingepflegten Firmendaten unangetastet auf dem Datenbanksystem liegen zu lassen, um diese dann nach Auswahl eines neuen Wirtschaftsinformationssystems per Schnittstelle einspielen zu können. Leider wurde dieser Plan durch die Notwendigkeit eines Systemupdates auf dem Datenbanksystem zunichte gemacht. Als Folge dieses Updates musste auch die Anwendung KWIS auf einen höheren Software-Stand gebracht werden, um die Daten weiterhin nutzen zu können. Die Weiterführung des Wartungsvertrags war dabei die günstigere Alternative gegenüber einer einmaligen Update-Aktion.

### **Teilhaushalt 11 – Geschäftsstelle Gemeinderat**

Die Neugestaltung der Rottweiler Internetseiten macht es erforderlich, auch das Layout des Ratsinformationssystems (Ratsinfo-Modul und Bürgerinfo-Modul) anzupassen. Beide Module wurden im Design des bisherigen Internetauftritts gestaltet und sollten entsprechend verändert werden. Wir rechnen hierbei mit Kosten in Höhe von 650,00 Euro.

### **Teilhaushalt 12 – Personal und Organisation**

Die Umstellung der Personalaktenführung auf ein digitales Ablagesystem (dvv.dokumentenmanagement – elektronische Gehaltsakte) führt zu zusätzlichen Verfahrenskosten.

### **Teilhaushalt 13 – EDV**

Alle städtischen Serversysteme werden über eine zentrale unterbrechungsfreie Stromversorgung gespeist. Diese verhindert im Falle kurzfristiger Stromunterbrechungen einen Ausfall der Zentralkomponenten und unterbindet zugleich gefährliche Spannungsschwankungen. Bei einer Routinewartung im laufenden Jahr wurde der Defekt mehrerer Batteriezellen festgestellt. Da der Austausch einzelner Zellen fast so teuer kommt wie ein Komplett-Ersatz, planen wir den Austausch des gesamten Batterieblocks. Gleichzeitig steht ein Routine-Austausch der Gleichstrom-Kondensatoren an. Wir rechnen mit Gesamtkosten von 8.500,00 Euro.

### **Teilhaushalt 24/211006M (Schülerschule)**

Im Jahr 2013 wurde die Mittagsverpflegung in der Schülerschule neu ausgeschrieben. Der neue Caterer (die Firma Apetito) verwendet sein eigenes Abrechnungssystem. Aus diesem Grund musste das bisherige System gekündigt und alle Komponenten (mit Ausnahme eines Internet-Rechners zur Vorbestellung) abgebaut werden. Die laufenden Kosten reduzieren sich daher auf einen Restbetrag von 700,00 Euro (DSL-Anschluss und PC-Wartungskosten).

### **Teilhaushalt 34 – Touristinformation**

Das Abrechnungsverfahren für das Kartenvorverkaufssystem VIBUS der Firma SWH-Software wurde im Jahr 2013 auf eine günstigere Variante umgestellt. Dadurch reduzieren sich die Kosten um 250,00 Euro jährlich.

### **Teilhaushalt 35 – Stadtarchiv**

Das seit vielen Jahren eingesetzte Archivgut-Verwaltungsprogramm AUGIAS muss dringend auf einen höheren Softwarestand gebracht werden. Die aktuell eingesetzte Version erlaubt keine Verwendung mehr unter den Betriebssystemen Windows 7 und höher. Da Microsoft den Support für Windows XP für Anfang 2014 abgekündigt hat, werden alle neuen Rechner derzeit mit Windows 7 ausgestattet. Die Kosten für das AUGIAS-Update belaufen sich auf circa 7.500,00 Euro (Netzwerklicenz für vier Arbeitsplätze).

### **Teilhaushalt 38 – Volkshochschule**

Der 2013 vollzogene Wechsel in der Führung der Volkshochschule Rottweil zog eine Reihe von technischen Veränderungen innerhalb des Verwaltungsbereichs nach sich. Die bisherige „Insellösung“ (eigenständiges Client-Server-System) wurde durch eine Anbindung an das städtische Netz ersetzt. Die vorhandenen PCs und Monitore wurden ausgetauscht und die Telefonanbindung über die zentrale städtische TK-Anlage vollzogen. Gleichzeitig wurde ein neues VHS-Verwaltungsprogramm zur Pflege der Kurs- und Teilnehmerdaten mit automatisierter Schnittstelle ins Internet installiert, sowie ein neuer Internetauftritt gestaltet. Die Kosten für die Programmpflege und das Webhosting belaufen sich auf circa 2.500,00 Euro jährlich, für Wartung und Pflege der Technikkomponenten kalkulieren wir circa 750,00 Euro jährlich.

### **Teilhaushalt 41 + 42 – Stadtplanung und Hochbau**

Entgegen der ursprünglichen Planung wurde im Haushaltsjahr 2013 der Software-Pflegevertrag für das CAD-Programm AutoCAD auf zwei Jahre anstatt nur auf ein Jahr abgeschlossen. Grund dafür war eine angekündigte Preiserhöhung für das Folgejahr. Dadurch entfallen diese Kosten für das Jahr 2014.

## **3. EDV-Investitionen Stadtverwaltung**

### **TH 13 – Zentraler Kostenansatz für PCs**

Für 2014 stehen wiederum 30 PC-Einheiten zum Tausch an. Dafür sind Kosten in Höhe von 22.000,00 Euro eingeplant. Bei insgesamt circa 180 PC-Arbeitsplätzen und einer durchschnittlichen Standzeit von fast sechs Jahren entspricht dies einer normalen Austauschrate.

### **TH 13 – Datensicherungsgerät**

Die Abteilung EDV verfolgt seit einigen Jahren bei der Sicherung der städtischen Produktivdaten ein dreistufiges Sicherheitskonzept. Zum einen werden die Daten tagsüber im 3-Stunden-Rhythmus per „Snapshot“ gesichert und zum anderen nachts auf Festplatte (zentraler Plattenstapel) geschrieben. Als dritte Stufe erfolgt einmal pro Woche eine Sicherung auf Band. Gleichzeitig werden die Produktivdaten, die Festplattensicherung sowie die Bandsicherungsdaten an drei verschiedenen Orten vorgehalten, sodass im Katastrophenfall die Wahrscheinlichkeit eines Total-Untergangs der Serverdaten minimiert werden kann. Für die Sicherung auf Band wird aufgrund des enormen zu sichernden Datenvolumens (circa 2,7 Terabyte) seit dem Jahr 2008 ein Bandsicherungsautomat mit zwei Kassetteneinschüben verwendet, der bis zu 30 LTO3-Bänder aufnehmen und verwalten kann. Dieses Gerät zeigt seit einiger Zeit einen erhöhten Verschleiß und wurde seitens der EDV-Abteilung bereits zweimal in Eigenregie wieder repariert. Um das Risiko eines Komplettausfalls ausschließen zu können, planen wir daher den Ersatz der Bandsicherungsmaschine. Die Kosten dafür belaufen sich auf circa 10.000,00 Euro (einschließlich Installation).

**TH 24/21XXXX – Schulen**

Bei den angegebenen Investitionssummen handelt es sich durchweg um Reinvestitionen im Multimediabereich (Notebooks, Beamer, Drucker etc.).

Darüber hinaus fallen im Leibniz-Gymnasium für Ersatzbeschaffungen im Verwaltungsbereich weitere 15.000,00 Euro an.

**TH 31 – Kultur und Sport**

Für die Verwaltungstätigkeit in der Stadthalle, sowie zur Kommunikation zwischen Hausmeister und Stadtverwaltung soll ein Notebook angeschafft werden. Kostenpunkt circa 600,00 Euro.

**Anlagen:**

Tabelle EDV-Ausgaben und EDV-Investitionen